

Winter 09/10

Rohrbacher U16-Mädels holen Vizestaatsmeistertitel, U18 dritter im Land	1
Volvo Bier holt sich den Titel	2
Die Rohrbacher Faustballe laden wieder zum traditionellen Hallen-Ortscup	3
Rohrbacher krönen sich mit dem Meistertitel!	3
Rohrbach fixiert Aufstieg, Meistertitel greifbar nahe!	4
Rohrbacher bereits mit einem Bein in der ersten Bundesliga	5
Erfolgreiches Wochenende für die Rohrbacher Faustballe	6
Gegen Urfahr war für die Rohrbacherinnen nichts zu holen	7
Erste Niederlage und schwerer Ausfall für Rohrbacher Faustballe	8
Rohrbacher weiterhin ungeschlagen.....	9
Rohrbacherinnen können sich auch am 2. Spieltag nicht durchsetzen.....	9
Rohrbacher Faustballe bleiben Tabellenführer	10
Erneut zwei Niederlagen für die Rohrbacher Landesliga-Mädels	11
Rohrbacher Damen starten mit zwei klaren Niederlagen in die Saison.....	12
Rohrbach stolpert fast über sich selbst	12
Wahl zum Faustballe/zur Faustballein des Jahres 2009.....	14
Rohrbacher holen sich den Sieg beim Kufsteiner Grenzlandturnier	14

Rohrbacher U16-Mädels holen Vizestaatsmeistertitel, U18 dritter im Land U16 & U18 weiblich

Am vergangenen Sonntag fanden in Salzburg die österreichischen Meisterschaften der weiblichen U16 statt. Zu den drei oberösterreichischen Mannschaften Nußbach, Rohrbach und Arnreit gesellte sich mit Gastgeber Seekirchen nur eine einzige weitere Mannschaft aus dem restlichen Österreich.

In der Vorrunde, in der Jeder gegen Jeden spielte setzten sich die Rohrbacherinnen mit nur einem Satzverlust vor Arnreit (4:2 Sätze), Nußbach (3:3 Sätze) und Seekirchen (0:6 Sätze) durch. Im Halbfinale wartete somit der Vorrunden-Vierte auf die Rohrbacherinnen. Letztere setzten sich wie erwartet klar mit 2:0 durch. Das zweite Halbfinale entschied Arnreit gegen den OÖ Landesmeister Nußbach für sich.

Im Finale standen sich somit die beiden ewigen Konkurrenten Rohrbach und Arnreit gegenüber. Die Rohrbacherinnen machten sich nach den Siegen bei der Landesmeisterschaft sowie auch in der Vorrunde der Bundesmeisterschaft berechnete Hoffnungen auf einen erneuten Sieg. Doch in der fünften Partie fehlte den Rohrbacherinnen der nötige Biss um die Partie für sich zu entscheiden. Die Arnreiterinnen standen vor allem in der Abwehr sehr gut und so war es für die Rohrbacherinnen sehr schwer zu punkten. Am Ende setzten sich die Arnreiterinnen klar durch und den Rohrbacherinnen blieb nach dem Vizemeistertitel bei

den OÖ Meisterschaften wieder "nur" der Vizemeistertitel. Im Spiel um Platz drei setzte sich Nußbach in einem umkämpften Spiel mit 2:1 gegen die Seekirchnerinnen durch.

Bereits vor einer Woche fanden die Landesmeisterschaften der weiblichen U18 in Linz statt. In der Vorrunde trafen die Rohrbacherinnen auf die Mannschaften von Vöest Linz und Laakirchen. Leider kamen sie in beiden Partien nicht über ein Unentschieden hinaus, und so wartete als Gruppenzweiter der Gruppensieger der anderen Gruppe, der wieder einmal Arnreit hieß.

Leider gingen die Rohrbacherinnen wieder einmal leer aus, und so musste man ins Spiel um Platz drei. Hier wartete Hochburg/Ach, die gegen Laakirchen im Halbfinale chancenlos waren. Das kleine Finale wurde zu einer sehr knappen Angelegenheit, die Rohrbacherinnen setzten sich aber am Ende doch mit 2:0 durch und qualifizierten sich somit doch noch für die ÖM. Das Finale entschieden die Arnreiterinnen klar mit 2:0 für sich.

Die österreichischen Meisterschaften finden am kommenden Wochenende in Salzburg statt. Auch hier nimmt wie bei der U16 neben den OÖ Teilnehmern nur Seekirchen teil.

Volvo Bier holt sich den Titel

Hallen-Ortscup

Nachdem sich beim letzten Ortscup im Rahmen der Allianz-Trophy im August 2009 mit **Juli und August** eine neue Mannschaft in die Ortscup-Siegerliste eingetragen hat konnte sich am vergangenen Samstag beim Hallen-Ortscup 2010 wieder eine der arrivierten Mannschaften durchsetzen. **Volvo Bier** setzte sich im Finale gegen die **Bimbos** durch. Das Spiel um den dritten Platz entschied sich der **Faustball-Fanclub** gegen Feld-Sieger **Juli und August** für sich.

Ergebnis des Hallen-Ortscup 2010:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Volvo Bier | 11. Lulus |
| 2. Bimbos | 12. Woams Gsöchts |
| 3. Faustball Fanclub | 13. Haslacher Seidl Club |
| 4. Juli und August | 14. 15 dag Schinken |
| 5. Bambuchas | 15. Gezuckert |
| 6. Rimpfler | 16. Paintball |
| 7. Voiheinz | 17. Die tauben Schwalben |
| 8. TaCo | 18. Rest of Haslach |
| 9. Physiopaten | 19. Stammtisch Kasten |
| 10. Modehaus Geretschläger | 20. A-Team |

Die Rohrbacher Faustballer laden wieder zum traditionellen Hallen-Ortscup

Hallen-Ortscup

Liebe Faustballfreunde!

Es gibt Grund zum Feiern. Gleich drei Meistertitel erringen wir in der Hallensaison 2009/10:

- Bezirksmeister der Damen
- Bezirksmeister der Herren
- Meister in der 2. Herren-Bundesliga und Wiederaufstieg in die Königsklasse des österreichischen Faustballs

Gemeinsam wollen wir mit euch beim traditionellen Hallenortscup feiern und auch alle zum sportlichen Wettkampf aufs Herzlichste einladen.

Hier noch Details und Regeln zum Ortscup ...

... mindestens 1 Frau,

... nur 1 „gelernter“ Schläger und

... höchstens 2 gemeldete Spieler(innen).

(Damen gelten nur als gemeldet, wenn diese Mitglied einer Bundesligamannschaft sind!)

Datum: Samstag, 06. März 2010, ab 13.00 Uhr

Nenngeld: € 20,--

Anmeldung: bei Thomas Leitner (ausschließlich per Mail)

t.leitner0@gmail.com

Nennschluss am Mi. 03. März 2010. Maximal 20 Mannschaften! Reihung nach Eingang im eMail-Account!

Und da im März sechs Rohrbacher in den Süden Brasiliens aufbrechen, wird es heuer erstmals eine Brasil-Bar geben. Mit Caipirinha, Caipirovka und Samba werden wir südamerikanisches Flair verbreiten.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und wünschen euch jetzt schon viel Spaß!

Sektion Faustball

Rohrbacher krönen sich mit dem Meistertitel!

2. HITACHI Faustball Bundesliga Männer

Union Rohrbach/Berg - ÖTB Perg

3:0 (11:6, 11:3, 11:3)

ASKÖ Urfahr/2 - Union Rohrbach/Berg

1:3 (11:8, 4:11, 4:11, 9:11)



hinten v.l.n.r.: Lukas Lindorfer, Klaus Thaller, Christoph Wakolbinger, Rudi Neumüller (Coach)
 vorne v.l.n.r.: Martin Lanzerstorfer, Manuel Mitterhuber, Alexander Altendorfer, Thomas Leitner

Da die Rohrbacher vergangenes Wochenende zwei klare Siege einfuhren, war der Aufstieg fixiert. Jedoch ging es in der letzten Runde noch um den Meistertitel. Dafür musste ein Sieg aus zwei Spielen her.

Die Rohrbacher agierten von Beginn an engagiert und gaben die Marschrichtung klar vor. Und diese lautete: "Auf zum Meistertitel!" Mit guten Aktionen und schönen Spielzügen holten sie Punkt für Punkt auf ihr Konto. In beiden Spielen konnten die Gegner ÖTB Perg und ASKÖ Urfahr/2 nichts entgegen setzen. Nur im Spiel gegen die zweite Mannschaft von Urfahr hatte man im ersten und letzten Satz zu kämpfen.

Nach diesen beiden Siegen sind die Rohrbacher nun am Feld und auch in der Halle in der Königsklasse. Nun schauen die Rohrbacher auf die Feldsaison, die ab Ende April wieder startet. Um dafür gerüstet zu sein, reist der Großteil der Mannschaft Mitte März nach Brasilien und nimmt dort an zwei großen Turnieren teil. Doch zuerst wird gefeiert.

Rohrbach fixiert Aufstieg, Meistertitel greifbar nahe!

2. HITACHI Faustball Bundesliga Männer

Union Rohrbach/Berg - Union Greisinger Münzbach

3:0 (11:3, 11:9, 11:7)

ASKÖ Laakirchen/2 - Union Rohrbach/Berg

1:3 (5:11, 11:8, 7:11, 5:11)

Die Rohrbacher Faustballer traten vergangenes Wochenende in Laakirchen zur vorletzten Runde der 2. HITACHI-Männer-Bundesliga an. Den Rohrbachern fehlte nur noch ein Sieg, um den Aufstieg zu fixieren. Und diese Gelegenheit ließen sich die Mühlviertler nicht mehr nehmen.

Gegen die Mannschaften gegen Union Münzbach und Gastgeber ASKÖ Laakirchen/2 konnten zwei ungefährdete Siege eingefahren werden. Nur gegen Laakirchen gab es im zweiten Satz etwas Schwierigkeiten, sodass in diesem Match ein Satz abgegeben werden musste. Gegen Münzbach rückten Alexander Altendorfer und Patrick Märzinger aus der zweiten Rohrbacher Mannschaft in das Startaufgebot. Nachdem Altendorfer bereits seinen dritten BL-Einsatz feiern durfte, war es für den erst 18-jährigen Märzinger das Debüt in der Bundesliga. Beide zeigten eine solide Leistung und fixierten mit dem Sieg gegen Münzbach die Rückkehr in die 1. Liga.

Trotz zwei Siegen von Wels ist für diese das Aufstiegsrennen gelaufen. Jedoch helfen die Messestädter den Rohrbachern im Rennen um den Meistertitel. Wels ringt den Verfolger Kremsmünster/2 in fünf Sätzen nieder, womit die Rohrbacher nun vier Zähler vor den Kremstalern liegen. Coach Neumüller und seinem Team reicht zum Meistertitel ein Sieg aus den letzten beiden Spielen. Doch gegen Urfahr/2 und Perg wollen die Rohrbach nochmals zwei klare Siege einfahren.

Rohrbacher bereits mit einem Bein in der ersten Bundesliga

2. HITACHI Faustball Bundesliga Männer

Union Rohrbach/Berg - FSC Wels 08

3:1 (12:10, 11:8, 11:13, 11:8)

Union Inzersdorf - Union Rohrbach/Berg

2:3 (8:11, 11:8, 11:9, 11:13, 3:11)

An diesem Wochenende kam es zum Aufeinandertreffen beider Aufstiegsanwärter der 2. HITACHI-Bundesliga. Der Ausgang dieses Matches zwischen Tabellenführer Union Rohrbach/Berg und dem Tabellendritten FSC Wels 08 sollte für den weiteren Titelkampf wegweisend sein. Noch mit von der Partie waren die Faustballer von Union Inzersdorf. Der Aufsteiger konnte bisher mit sehr starken Leistungen aufzeigen und hat den Klassenerhalt bereits in der Tasche.

Die Mühlviertler starteten gut in das Spiel gegen Wels und es zeichnete sich gleich von Beginn an ein spannendes Spiel ab. Nach einer 2:0 Satzführung des Tabellenführers geriet dessen Spiel etwas ins Straucheln und die Welser kamen ins Spiel zurück. Mit guten Angriffen machten sie den Rohrbachern das Leben schwer und erneut kam es zu einem spannenden Finish, wobei dieses Mal die Messestädter die Oberhand behielten. Einen offenen Schlagabtausch brachte der vierte Satz. Beiden Mannschaften war die Wichtigkeit dieses Matchgewinns bewusst, wodurch es zu einem hart umkämpften Satz kam. Am Ende setzte sich der Favorit aus Rohrbach durch und festigte seine Position an der Tabellenspitze.

Im folgenden Spiel trafen die Welser auf den Gastgeber Inzersdorf. Bei den Welsern war nach dieser Niederlage die Luft raus und sie kassierten gegen den stark spielenden Aufsteiger eine klare 3:0 Schlappe.

Die Rohrbacher waren nach diesem Auftritt von Inzersdorf gewarnt und starteten hochkonzentriert in die Partie. Konnte der erste Satz noch gewonnen werden, kam der Motor des Tabellenführers in Satz drei und vier sehr ins Stocken. Im vierten Satz stand man schon am Rande der Niederlage, es mussten zwei Matchbälle des Aufstiegers abgewehrt werden. Doch Rohrbach fightete und schaffte den Satzausgleich. Erst im letzten Satz konnte Rohrbach eine konstant gute Leistung abrufen und dem Gegner ihr Spiel über die Länge eines Satzes aufzwingen. Ganz klar holte sich der Tabellenerste mit 11:3 den letzten Satz und somit auch den Matchgewinn.

Durch diese vier Punkte und die Nullnummer von Wels trennt beide Mannschaften eine Punktedifferenz von 8 Punkten. Es sind noch zwei Runden mit vier Spielen (max. 8 Punkte möglich) ausständig, womit Wels die Mühlviertler nur noch theoretisch abfangen können. Mit nur einem Sieg aus den kommenden vier Spielen können die Rohrbacher den Aufstieg fixieren. Doch die Rohrbacher wollen auch den Meistertitel ins Mühlviertel holen, denn als nicht aufstiegsberechtigter Konkurrent kann Kremsmünster zumindest den Meistertitel für sich entscheiden. Diese konnten ebenfalls beide Spiele für sich entscheiden, womit sie weiterhin mit nur zwei Punkten Rückstand dem Tabellenführer auf den Fersen sind.

Erfolgreiches Wochenende für die Rohrbacher Faustballer

Bezirksliga Damen & Herren, Landesliga Damen

Neben den beiden Rohrbacher Bundesligamannschaften waren an diesem Wochenende auch die Damen-Landesligamannschaft sowie die beiden Bezirksliga- Teams im Einsatz.

Bereits um 9:00 Uhr starteten die jungen Bezirksliga-Damen in ihr Final3. Als Vorrundensieger waren sie direkt fürs Finale qualifiziert und konnten sich somit vorher die beiden potentiellen Gegner Peilstein und Ulrichsberg im Halbfinale beobachten. Peilstein entschied diese Partie klar mit 2:0 für sich und stand somit den Rohrbachern im Spiel um die Bezirksmeisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga gegenüber.

Das Finale wurde schließlich auf 3 Gewinnsätze gespielt. Ebenso wie das Halbfinale eine klare Sache für Peilstein war, so setzten sich die Rohrbacherinnen im Finale deutlich mit 3:0 durch und feierten somit den hochverdienten Aufstieg in die Damen- Landesliga.

Anschließend war die Rohrbacher Landesligamannschaft der Damen, die in dieser Hallensaison ebenfalls noch punktlos war im Einsatz. Gegen die beiden Tabellennachbarn Peilstein und Grieskirchen musste man unbedingt punkten um noch eine Chance auf das Play-Off zu haben.

Im ersten Spiel standen die ebenfalls noch punktlosen Damen aus Grieskirchen gegenüber. Das Spiel war über die gesamte Dauer knapp umkämpft, jedoch wurden viele tolle Punkte auf Rohrbacher Seite durch ebenso viele Eigenfehler zunichte gemacht. Am Ende behielten die Grieskirchnerinnen mit 3:1 die Überhand.

Auch im zweiten Spiel gegen Peilstein sah es anfangs für die Rohrbacherinnen gar nicht gut aus. Nach zwei knappen Sätzen lagen sie bereits mit 0:2 zurück, doch mit viel Kampfgeist und dem nötigen Quäntchen Glück holten sie sich mit Satzergebnissen von 13:11, 15:11 und 11:6 nach beinahe zwei Stunden Spielzeit doch noch die ersten Punkte in der Landesliga und liegen somit in der Tabelle weiterhin knapp vor Grieskirchen.

Am kommenden Wochenende warten nun mit Vöest Linz und Arnreit 3 zwei sehr starke Mannschaften, gegen die es vor allem gilt den einen oder anderen Satz zu gewinnen, denn auch Grieskirchen hat mit Arnreit 2 und Kirchdorf keine leichten Aufgaben, da es vor allem für Kirchdorf noch um einen Platz im oberen Play-Off geht.

Den Abschluss des Tages hatten die Bezirksliga-Herren, die auf Grund der Absage von Haslach wie auch die Damen im Final-3-Modus spielten. Gegner waren hier die Mannschaften aus Lichtenau und Grunddurchgangssieger Peilstein.

Das Halbfinale gegen Lichtenau war eigentlich eine klare Sache für die Rohrbacher, doch auch hier schlichen sich viele Eigenfehler ein, wodurch die Sätze doch teilweise doch knapp ausgingen. Am Ende holten sich die Rohrbacher doch einen klaren 3:0- Sieg.

Im Finale wartete dann Peilstein, gegen die man bereits im Grunddurchgang das Nachsehen hatte. Ganz anders jedoch im Finale. Vor allem durch die tolle Leistung von Manuel Altendorfer im Zuspiel konnten die Angreifer Altendorfer und Lackinger immer wieder schöne Punkte einfahren. Trotz einiger Eigenfehler gingen die Sätze eins und zwei an die Rohrbacher. Im dritten Satz riss dann der Faden, und die Rohrbacher mussten den ersten Satz an diesem Tag abgeben. Der vierte Satz war dann eine klare Sache für die Rohrbacher. Nach der 10:4-Führung beendete Alexander Altendorfer mit einem wunderschönen "Klopfer" das Match und die Rohrbacher konnten endlich den lange ersehnten Aufstieg in die 2. Landesliga feiern.

Gegen Urfahr war für die Rohrbacherinnen nichts zu holen

HITACHI Faustball Bundesliga Frauen

Union Rohrbach/Berg - FBC ASKÖ Urfahr

0:3 (0:11, 5:11,6:11)

Auch diesmal fuhren die Rohrbacher Damen zu einer erfolglosen Runde nach Urfahr. Die Rohrbacherinnen begannen in der gewohnten Aufstellung mit Luise Schlechtl und Julia Burghuber im Angriff, Anja Oyrer im Zuspiel sowie Sabrina Weinzinger und Katharina Lackinger in der Abwehr.

Im ersten Satz konnten man bei den Rohrbacherinnen wenig Konzentration und Kampfgeist sehen, und so wurden sie am Ende von Urfahr mit der Höchststrafe von 0:11 belangt.

Mit der gleichen Aufstellung aber neuer Motivation ging man in den zweiten Satz. Anfangs spielten die Rohrbacherinnen gut mit und lagen knapp in Führung. Die Damen aus Urfahr konnten jedoch bald die Wende herbeiführen und holten sich auch diesen Satz mit 11:5.

Im dritten Satz kam Simone Plank für Anja Oyrer in Spiel, Katharina Lackinger wurde in die Mitte gezogen. Diese Umstellung brachte jedoch nicht die erhoffte Wendung und die Rohrbacherinnen lagen schnell mit 4:10 zurück. Zwei Servicefehler von Urfahr brachten zwar ein wenig Hoffnung, aber bei 6:10 konnten die Damen aus Urfahr den Matchball verwerten und die Rohrbacherinnen mussten sich mit 0:3 geschlagen geben.

Erste Niederlage und schwerer Ausfall für Rohrbacher Faustballer

2. HITACHI Faustball Bundesliga Männer

DSG UKJ Froschberg – Union Rohrbach/Berg

0:3 (3:11, 5:11, 8:11)

TuS Kremsmünster/2 – Union Rohrbach/Berg

3:2 (11:7, 10:12, 8:11, 12:10, 11:9)

Wünschten sich die Rohrbacher um den Jahreswechsel eine verletzungsfreie Saison 2010, kam noch nach dem letzten Spiel im Jahre 2009 eine bittere Nachricht. Beim Spiel gegen Perg fiel Lindorfer bei einer Rettungsaktion aufs Knie. Lindorfer spürte leichte Schmerzen, doch dachte man anfangs an eine Prellung. Doch eine folgende MRT zeigte ein anderes Bild. Einriss des vorderen und hinteren Kreuzbandes, Einriss des Meniskus sowie eines Seitenbandes. In den nächsten Wochen entscheidet sich, ob sich Lindorfer einer OP unterziehen muss. Sollte eine OP ausbleiben, kann Lindorfer vielleicht im Frühjahr wieder mit einer Rückkehr rechnen, andernfalls müssen die Rohrbacher auch noch in der Herbstsaison auf ihren zweiten Angreifer verzichten.

Aufgrund dieses Ausfalles wurden für die Rückrunde der Angreifer Alexander Altendorfer und Abwehrspieler Patrick Märzinger von der zweiten Rohrbacher Mannschaft in den Bundesligakader nachgezogen.

Die Rückrunde dieser Hallensaison startete dieses Wochenende in Kremsmünster. Wie schon in der ersten Runde standen die Mannschaften TUS Kremsmünster/2 und UKJ Froschberg gegenüber. So kam es gleich zu einem Highlight dieses Bewerbes, denn den Tabellenführer Rohrbach und Zweitplatzierten Kremsmünster trennen gerade mal vier Punkte. Die Rohrbacher wollten bewusst die neuen Spieler Altendorfer und Märzinger schonen, da diese am folgenden Sonntag um den Bezirksmeistertitel mitkämpften. Deswegen starteten Lanzerstorfer, Thaller, Mitterhuber, Wakolbinger und Leitner in die Spiele.

Gegen Froschberg stand man einer komplett jungen Truppe gegenüber, da ihr Hauptangreifer Alex Grömer für diese Runde ausfiel. Die Rohrbacher erfüllten ihre Pflicht und spielten das Spiel klar mit 3:0 nach Hause.

Für das zweite Spiel gegen Kremsmünster bedurfte es aber noch einer großen Steigerung. Die Rohrbacher Mannschaft verschlief den Start und lies die Angriffe von Kremsmünster über sich ergehen und verlor diesen Satz mit 7:11. Ähnliches Bild im zweiten Satz. Die Rohrbacher kamen vom Service nicht weg und hatten mit den Angriffen von Kremsmünster Angreifer Reinhard Hübner schwer zu kämpfen. Der Tabellenführer lag bereits 4:10 zurück und konnte erst dann mit guten Aktionen aufzeigen. Eine tolle Aufholjagd der Mühlviertler brachte am Ende sogar noch den Satzgewinn mit 12:10.

Das Spiel war im weiteren Verlauf hart umkämpft und in jedem Satz äußerst knapp. Konnten die Gäste den dritten Satz mit 11:8 gewinnen, musste der vierte wieder knapp mit 10:12 abgegeben werden.

Der letzte Satz entschied somit über den Matchgewinn und die Rohrbacher erwischten den besseren Start. Doch nach dem Seitenwechsel bei einer 6:4-Führung agierten die Hausherren mit mehr Druck und eroberten sich die Führung zurück. Ein spannendes Finish mit besserem Ausgang für den Gastgeber Kremsmünster. Der letzte Satz ging aus Rohrbacher Sicht mit 9:11 verloren.

Die Rohrbacher zeigten sich in Kremsmünster alles andere als in kompakter Form. Viele Annahmefehler und schwaches Zuspiel konnten Angreifer Martin Lanzerstorfer nicht in optimale Angriffsposition bringen. Auch fehlt Lindorfer zur Entlastung für Lanzerstorfer. Der Tabellenführer muss in den nächsten Spielen wieder

bessere Leistung zeigen, will man auf Aufstiegskurs bleiben. Kremsmünster konnte durch den Sieg den Abstand zu Rohrbach auf zwei Punkte verringern und meldet sich im Kampf um den Meistertitel zurück. Kremsmünster stellt in der 1. Bundesliga bereits eine Mannschaft, womit TUS Kremsmünster/2 nicht aufstiegsberechtigt ist. Auch die Welser konnten beide Spiele gewinnen und kommen auf vier Punkte an Rohrbach heran.

Rohrbacher weiterhin ungeschlagen

2. HITACHI Faustball Bundesliga Männer



FBC ASKÖ Urfahr 2 : Union Rohrbach/Berg

0:3 (8:11, 4:11, 10:12)

ÖTB TV Perg : Union Rohrbach/Berg

1:3 (8:11, 8:11, 11:9, 6:11)

Die Rohrbacher Faustballer können auch in der letzten Runde dieses Jahres mit zwei Siegen aufzeigen und führen die Tabelle weiterhin klar mit 16 Punkten an. In den beiden Spielen mussten sich die zweite Mannschaft von FBC ASKÖ Urfahr und die Gastgebermannschaft des ÖTB Perg klar mit 3:0 und 3:1 geschlagen geben.

Der Tabellenführer lief nie Gefahr die Spiele zu verlieren, wird jedoch das mögliche Spielniveau noch zu wenig ausgeschöpft. Phasenweise zeigt das Team von Coach Neumüller mit sensationellen Spielzügen und Angriffsbällen auf, dann wieder zu wenig Konzentration und zu viel Lässigkeit, die den Gegner immer wieder am Leben lassen. Der größte Konkurrent aus Wels erfährt gegen ASKÖ Laakirchen 2 eine knappe 2:3 Niederlage und liegt nun schon mit sechs Zählern Rückstand auf Rang Drei. Zwischen dem Tabellenführer und Wels liegt das nicht aufstiegsberechtigte Team TUS Raiffeisen Kremsmünster 2.

Die Rohrbacher feiern nun auf Rang Eins ins neue Jahr und wollen auch weiterhin den Aufstiegsplatz verteidigen, um auch in der Halle wieder erstklassig zu werden.

Rohrbacherinnen können sich auch am 2. Spieltag nicht durchsetzen

HITACHI Faustball Bundesliga Frauen

Union Rohrbach/Berg - Union Raiff. Dialog Telekom Arnreit

0:3 (2:11, 4:11, 3:11)

Union Rohrbach/Berg - FSC Wels 08

0:3 (5:11, 6:11, 8:11)

Am letzten Spieltag vor der Weihnachtspause machten sich die Rohrbacher Damen frühmorgens auf in Richtung Wels, wo man



gegen die Union Arnreit und gegen die Heimmannschaft FSC Wels 08 antrat.

Nachdem schon am vergangenen Wochenende gegen TV Neusiedl und SU Raika Zwettl vor eigenem Publikum nichts zu holen war, war man sich auch an diesem Sonntag der Außenseiterrolle bestens bewusst, die Hoffnung auf die ersten Punkte lebte aber trotzdem.

Leider schien sich die frühmorgendliche Anreise jedoch besonders im ersten Spiel gegen die Union Arnreit bemerkbar zu machen. Da man teilweise träge und behäbig agierte und eher eingeschüchtert wirkte, fuhr man eine klare Niederlage ein, die zwar zu erwarten gewesen war, wie jede Abfuhr jedoch einen bitteren Nachgeschmack hinterließ.

Es folgte die Begegnung Arnreit – Wels und somit eine Pause für die Rohrbacher Mannschaft, die man für eine intensive Besprechung nutzte.

Für das folgende Spiel gegen Wels hatte man sich vorgenommen, endlich die ersten Punkte zu sammeln und dementsprechend motiviert gingen die Rohrbacherinnen auch in den ersten Satz. Nach einem verpatzten Start mit einigen Eigenfehlern kämpfte man sich zwar wieder zurück in die Partie, die guten Aktionen auf Rohrbacher Seite wurden jedoch immer wieder von zwingenden Punkten der Welserinnen zunichte gemacht.

Im dritten und leider auch letzten Satz der Begegnung schien man sich dann endlich von der morgendlichen Anreise erholt zu haben und mit vereinten Kräften und viel Kampfgeist konnte eine kurzzeitige 7:6 Führung herausgespielt werden, doch das Aufwachen kam zu spät und die Rohrbacher Damen mussten sich auch in dieser Partie mit 0:3 geschlagen geben.

Rohrbacher Faustballer bleiben Tabellenführer

2. HITACHI Faustball Bundesliga Männer



Union Rohrbach/Berg - ASKÖ Laakirchen 2

3:2 (8:11, 11:3, 12:10, 8:11, 11:9)

Union Rohrbach/Berg - Union Greisinger Münzbach

3:0 (11:9, 11:7, 11:8)

Dieses Wochenende trafen die Faustballer aus Rohrbach auf Laakirchen 2 und auf die Mannschaft aus Münzbach. Die erste Partie ging gegen Laakirchen 2. Die Rohrbacher ließen zu Beginn Kapitän Manuel Mitterhuber auf der Bank, da dieser gesundheitlich noch leicht angeschlagen war. Nach eindeutiger Führung im ersten Satz gaben die Rohrbacher diesen aufgrund vieler Eigenfehler noch an die Gäste ab. Coach Neumüller wechselte daraufhin Mitterhuber ein, womit das Rohrbacher Spiel mehr an Sicherheit gewann und die folgenden beiden Sätze gewonnen werden konnten. Die Mühlviertler wollten im Vierten alles klar machen, doch die Truppe von Laakirchen 2 spielte in dieser Phase groß auf. Beide Mannschaften boten den knapp 100 Zuschauer ein überaus spannendes Spiel. Die Gäste erkämpften sich den vierten Satz und ein Entscheidungssatz musste über den Spielgewinn entscheiden. Rohrbach kam nicht in die Gänge und konnte das Service nicht abgeben. Erst beim Rückstand von 1:8 servierten die Laakirchner. Die Rohrbacher Fünf gab noch mal alles und kam Punkt für Punkt heran.

Endlich spielten die Rohrbacher ihr Spiel und in einem Gang wurde zum 8:8 ausgeglichen. Nach einer beeindruckenden Aufholjagd gewannen die Hausherren vor heimischem Publikum noch mit 3:2.

Im zweiten Spiel war es eine klarere Angelegenheit für den Gastgeber. Nur im letzten Satz nach 9:2 Führung nochmals ein kleiner Hänger, trotzdem wurde das Spiel mit 3:0 gewonnen.

Die beiden Verfolger Wels und Kremsmünster 2 nahmen sich in den direkten Duellen gegen Perg die Punkte, womit Rohrbach nun mit vier Punkten Vorsprung die Tabellenspitze besetzt. Nächsten Samstag stehen die Begegnungen der letzten Runde vor der Weihnachtspause gegen Perg und Urfahr 2 an. Die Rohrbacher setzen alles daran, auch diese beiden Spiele für sich zu entscheiden und an der Tabellenspitze ins neue Jahr zu starten.

Erneut zwei Niederlagen für die Rohrbacher Landesliga-Mädels

OÖ Landesliga Damen

ASKÖ Laakirchen- Union Rohrbach/Berg

3:0 (13:11, 11:4, 15:14)

Union Raiffeisen Arnreit 2 - Union Rohrbach/Berg

3:1 (11:6, 8:11, 11:8, 11:4)

Erneut mit einer anderen Aufstellung als in der ersten Runde trafen die Rohrbacher Landesliga-Mädels am heutigen Samstag in der Rohrbacher Bezirkssporthalle auf die Mannschaften aus Arnreit und Laakirchen. Durch den Ausfall von Karin Leitner und Iris Indra rückten Donjeta Morina und Tina Leitner von der Bezirksliga-Mannschaft auf.

Das erste Spiel gegen Laakirchen war anfangs ziemlich ausgeglichen und die Rohrbacherinnen gaben den Satz nur knapp mit 11:13 aus der Hand. Im zweiten Satz kam dann jedoch Jugend-Teamspielerin Janine Brunner immer besser ins Spiel und setzte die Rohrbacherinnen sehr unter Druck. Der dritte Satz war ähnlich wie der erste, jedoch hatten die Gäste wieder das bessere Ende für sich und gewannen ihn schließlich knapp mit 15:14.

Im zweiten Spiel gegen die Nachbarn aus Arnreit war die Mannschaft zu Beginn sehr unkonzentriert und unmotiviert, was sich auch im Satzergebnis von 11:6 für Arnreit zeigte. Deutlich besser lief es im zweiten Satz. Von Anfang an lagen die Rohrbacherinnen knapp in Führung und gaben diese bis zum Satzende nicht mehr ab. Auch der dritte Satz begann ähnlich. Bis zur Satzmitte lagen die Rohrbacherinnen knapp voran, die Arnreiterinnen gaben aber nicht auf und holten mit einem starken Finish noch den Satz. Im vierten Satz war dann bei den Gastgebern die Luft draußen, die Arnreiterinnen dominierten und gaben ihn nicht mehr aus der Hand.

Nach der erneut punktlosen Runde geht es für die Rohrbacherinnen am 17. Jänner um 11:00 in der Bezirkssporthalle in Rohrbach weiter. Gegen die ebenfalls noch punktlosen Mannschaften von Peilstein und Grieskirchen geht es um die ersten Punkte in der laufenden Saison.

Rohrbacher Damen starten mit zwei klaren Niederlagen in die Saison

HITACHI Faustball Bundesliga Frauen

SU Raika Zwettl - Union Rohrbach/Berg

3:0 (11:9, 11:5, 11:5)

Remeco R. SSB TV Neusiedl - Union Rohrbach/Berg

3:0 (11:3, 11:6, 11:3)

Eine neue Saison, erneut eine neue Mannschaftszusammenstellung und wieder die jüngste Mannschaft in der 1. Bundesliga. Verletzungen und Zukunftspläne der Spielerinnen zwingen das Trainerduo Tandler/Leitner erneut zu einer Mannschaftsumstrukturierung in der Rohrbacher Damenmannschaft. So stellt die Union Rohrbach/Berg, wie schon so oft, die jüngste Mannschaft in Österreichs höchster Liga.



Heute startete die junge Truppe rund um Kapitänin Luise Schlechtl vor heimischem Publikum in die neue Saison. Als Gäste wurden die Mannschaften aus Zwettl und Neusiedl empfangen. Mit diesen zwei routinierten Mannschaften hatten die Rohrbacher zu Beginn ein heißes Los gezogen. Beide Spiele gingen klar an die Gastmannschaften, womit auch zu rechnen war. Die junge Mannschaft kämpft mit Engagement und zeigt Kampfgeist, doch gegen die derzeit noch mächtigen Gegner ist es ohne große Erfahrung schwer zu bestehen. Hin und wieder kann die Mannschaft mit tollen Aktionen glänzen, bevor Abstimmungsprobleme und unnötige Eigenfehler den Gegner wieder in Front bringen. Dem Team ist bewusst, dass das Bestehen in der obersten Liga ein schwieriges Unterfangen darstellt, doch stellt man sich der Herausforderung.

Nun hat die Mannschaft zwei Wochen Zeit um mehr und mehr zur nötigen Abstimmung zu finden, bevor am Sonntag dem 13. Dez. 2009 in Rohrbach schon die nächsten zwei Spitzenmannschaften warten. Ab 16:00 Uhr kämpfen die Mädels aus Rohrbach, Arnreit und Wels gegeneinander.

Rohrbach stolpert fast über sich selbst

2. HITACHI Faustball Bundesliga Männer



Union Rohrbach/Berg - Union Inzersdorf

3:2 (11:9, 5:11, 11:4, 8:11, 12:10)

FSC Wels 08 - Union Rohrbach/Berg

2:3 (11:5, 12:10, 8:11, 4:11, 6:11)

Nach der souveränen Leistung in der ersten Runde der HITACHI 2. Hallen-Bundesliga West, traf die Union Rohrbach/Berg auf den direkten Verfolger FSC Wels 08. Für weitere Spannung sorgte die zweite Begegnung gegen den Aufsteiger aus Inzersdorf, die mit dem bundesligaerfahrenen Schläger Dietmar Kubister die Abwehr der Union forderten.

Das erste Spiel gegen Inzersdorf war sehr durchwachsen. Die Favoriten aus Rohrbach machten sich mit einigen Eigenfehlern und Unstimmigkeiten in der Mannschaft das Leben schwer. In einem hart umkämpften Spiel behielten schlussendlich die Mühlviertler mit 12:10 im letzten Satz die Oberhand und gewannen die Begegnung 3:2.

Gegen den auf dem zweiten Tabellenrang liegenden FSC Wels 08 konnte man nur hoffen, dass die Mannschaft wieder zur gewohnten Stärke zurückfindet. Doch wie gegen Inzersdorf schafften es die Rohrbacher nicht den Gegner unter Druck zu setzen und so geriet man schnell in einen 2:0 Satzrückstand. Durch eine Umstrittene Entscheidung im dritten Satz wachte die Mannschaft auf, kämpfte sich mit tollen Spielzügen zurück ins Match und man konnte mehr Druck ausüben. Die folgenden drei Sätze wurden durch sehr starke Abwehr- und Angriffsleistungen erkämpft. Somit haben die Jungs aus Rohrbach die Partie 3:2 gewonnen und stehen weiterhin an der Tabellenspitze der 2. HITACHI Hallen-Bundesliga West.

Stimmen zum Spiel (Kapitän Manuel Mitterhuber): „Dieses Mal haben wir noch die Kurve gekratzt, doch wollen wir weiterhin die Tabellenführung behalten müssen wir in den nächsten Spielen wieder konstanter werden und unser Spiel machen!“

Bereits am letzten Wochenende waren die weiblichen Bezirksliga- und Landesliga-Mannschaften aus Rohrbach im Einsatz. Die Bezirksliga-Mannschaft wurde ihrer Favoritenrolle gegen Ulrichsberg und die beiden Peilsteiner Mannschaften gerecht und konnte drei ungefährdete Siege einfahren. Die Landesliga-Mannschaft musste stark ersatzgeschwächt gegen Hirschbach und Kirchdorf antreten und verloren trotz toller Leistungen und am Ende auch von Verletzungspech gebremst beide Partien.

Weiter geht's am kommenden Dienstag, an dem die weibliche Bundesligamannschaft in die Saison startet. Um 12:00 Uhr kämpft die junge Rohrbacher Mannschaft gegen Zwettl und Neusiedl um die ersten Punkte. Am darauffolgenden Wochenende steht dann wieder ein Faustball-Großkampftag in Rohrbach an. Los geht's am Samstag bereits um 9:00 Uhr mit der Landesliga der Frauen, wenn die Rohrbacherinnen auf Arnreit 2 und Laakirchen treffen. Nach einer kurzen Pause geht's um 16:00 Uhr mit der Bundesliga der Männer mit den Begegnungen gegen Laakirchen 2 und Münzbach weiter. Den Abschluss macht am Samstag die männliche Bezirksliga-Mannschaft, die um 18:00 Uhr gegen Lichtenau, Peilstein und Ulrichsberg die Tabellenspitze wieder zurück erobern wollen.

Wahl zum Faustballer/zur Faustballerin des Jahres 2009

ÖFBB Sportlerwahl 2009

Ab sofort läuft auf der Homepage des ÖFBB die Wahl zur Faustballerin bzw. zum Faustballer des Jahres 2009. Die Bekanntgabe der Gewinner und die Preisverleihung wird bei der Faustball Gala 2009 am 7. November 2009 in Linz erfolgen.

In den 5 Kategorien Männer, Frauen, U21 Rookie of the Year, Youngstar Männlich und Youngstar Weiblich werden auch 2009 wiederum die beliebtesten Spielerinnen und Spieler ermittelt wobei eine Stimmabgabe elektronisch bis 5. November 2009 möglich ist. Zur Wahl stehen in den einzelnen Kategorien die jeweiligen Nationalspielerinnen und Nationalspieler des Jahres 2009.

Auch in diesem Jahr sind wieder einige RohrbacherInnen in verschiedenen Kategorien nominiert. In der Kategorie Youngster männlich ist Lukas Lindorfer, der im vergangenen Winter mit dem Jugendnationalteam bei der WM in Namibia den vierten Platz erreichte. Bei den weiblichen Youngsters sind drei Rohrbacherinnen nominert.



Bei den weiblichen Youngsters sind gleich drei Rohrbacherinnen nominiert. Neben Doris Schlechtl, die im vergangenen Winter in Swakopmund, Namibia, mit dem Jugendnationalteam den Weltmeistertitel holte sind auch die beiden Europameisterinnen von Schönberg, Deutschland, Luise Schlechtl und Miriam Enzenhofer.

Abgestimmt werden kann auf der Website des ÖFBB.

Rohrbacher holen sich den Sieg beim Kufsteiner Grenzlandturnier



Am vergangenen Wochenende starteten die Rohrbacher beim traditionellen Kufsteiner Grenzlandturnier in die diesjährige Hallensaison. Nach dem Turniersieg im Jahr 2005 sollte heuer endlich wieder der Titel her. Die Rohrbacher Mannschaft bestand an diesem Wochenende neben den Bundesligaspielern Manuel Mitterhuber, Martin Lanzerstorfer und Lukas Lindorfer aus Patrick Märzinger und Christoph Patrasso von der zweiten Rohrbacher Mannschaft sowie dem brasilianischen Teamspieler Jean Andrioli, der im Normalfall für

Union Freistadt angreift.

In den Vorrundenpartien am Samstag warteten neben Gastgeber Kufstein II und der deutschen Mannschaft SV Walddorf mit FSC Wels auch ein Gegner der Rohrbacher in der kommenden Hallensaison. Die ersten beiden Spiele gegen Kufstein II und Walddorf waren alles andere als überragend, am Ende hatten aber immer die Rohrbacher das bessere Ende. Im dritten Spiel gegen Wels ging es dann um den Gruppensieg und somit die direkte Qualifikation für das Halbfinale. Der erste Satz war geprägt von vielen Eigenfehlern von Wels-Angreifer Dominik Hofer und ging an die Rohrbacher. Dadurch standen die Rohrbacher bereits als Gruppensieger fest, da Wels gegen Walddorf einen Punkt abgegeben hatte. Im zweiten Satz behielten dann die Welsler die Oberhand und sicherten sich den zweiten Gruppenrang.

Am Sonntagvormittag mussten die Rohrbacher zuerst im Halbfinale gegen Zell/Pram antreten. Dieses Spiel wurde eine klare Sache für die Rohrbacher und somit stand die Finalpaarung nun fest. Gegner der Rohrbacher waren die deutschen Gäste aus Veitsbronn. Das Finale wurde auf drei Gewinnsätze bis 11 Punkte gespielt. Alle Sätze waren sehr knapp umkämpft, die Rohrbacher hatten aber immer das bessere Ende für sich und holte sich erstmals nach 2005 wieder den Turniersieg in der Kufstein Arena.